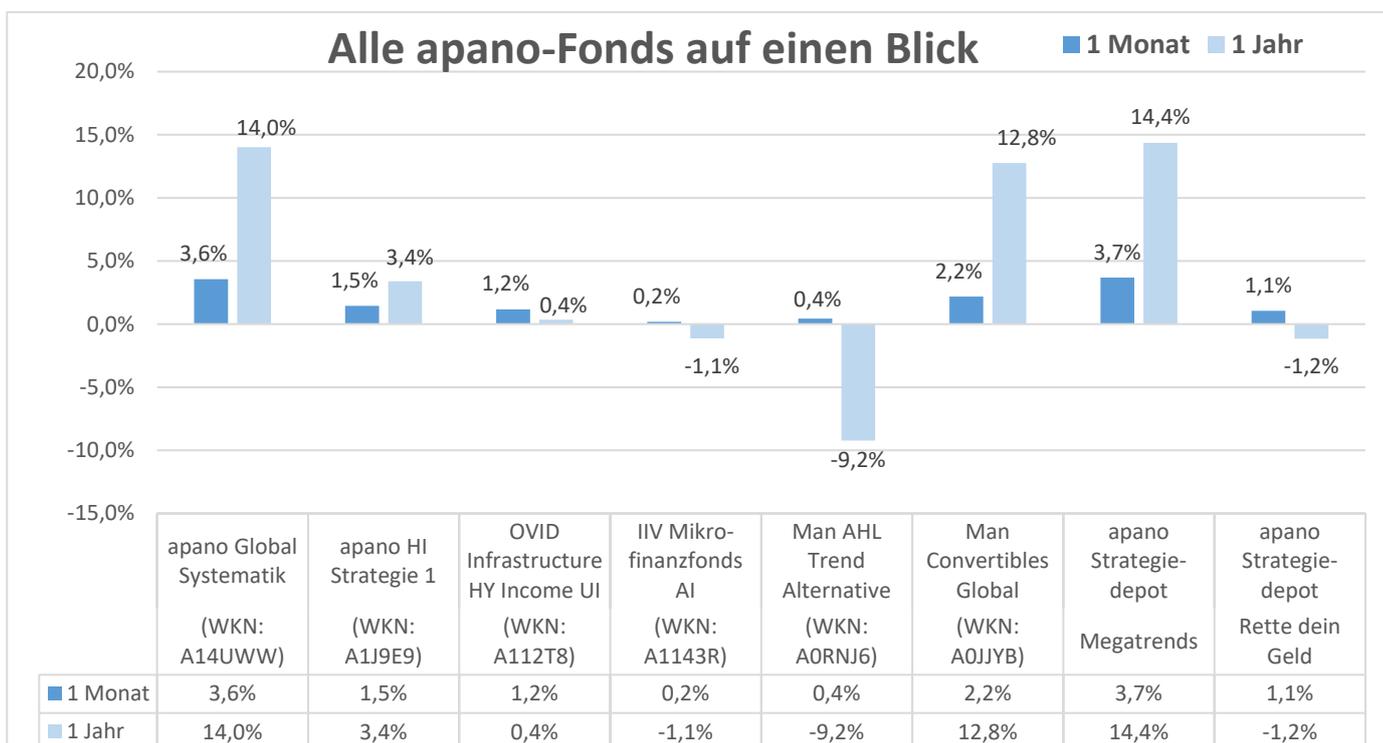


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 31. August 2020

- **Euphorie für Tech-Aktien geht in Übertreibungsphase**
- 
- **US-Notenbank lockert ihr Inflationsziel**
- 
- **apano Global Systematik mit neuem Allzeithoch**
- 



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter [www.apano.de/kurse-berichte](http://www.apano.de/kurse-berichte) finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

### Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter [www.apano.de/stimmungsindex](http://www.apano.de/stimmungsindex).

Werte Leser,

der apano-Stimmungsindex zeigte sich im August auffallend gut gelaunt. Das Sentiment der globalen Anleger kletterte kurz vor Monatsmitte in den optimistischen Bereich und hielt sich auf diesem Niveau bis Monatsende. Dabei gab es durchaus genügend Gründe, um skeptisch zu sein: die weiterhin hohen täglichen Covid-Fallzahlen, Wirtschaftsdaten, die darauf hindeuteten, dass das Tempo der Erholung an Schwung verlor und der fehlende Wille der beiden US-Parteien, ein Nachfolgepaket für die Ende Juli ausgelaufenen Hilfsleistungen zu zimmern. Positiv dagegen war zu bewerten, dass die US-Notenbank die Inflationssteuerung aufweicht und sich zukünftig an der durchschnittlichen Inflation von 2% orientieren wird. Da die USA bereits seit einiger Zeit unter diesem Wert liegt, bedeutet das im

Umkehrschluss, dass ein Überschreiten der Marke nicht automatisch zu einer Zinserhöhung führen wird. Das soll helfen, dass neue FED-Ziel der Vollbeschäftigung zu erreichen. Aus markttechnischer Sicht trug die Hausse der US-Technologiebörse Nasdaq ganz maßgeblich zu der ausgelassenen Stimmung an den Weltbörsen bei. Uns erschien die Euphorie etwas suspekt, weshalb wir in den beiden von uns betreuten apano-Fonds die Aktienquote nach zügiger Anhebung zu Monatsbeginn nicht weiter aufstockten, sondern vergleichsweise moderat beließen.

Der von uns betreute Investmentfonds [apano Global Systematik](#) beendete den August nahe seines Allzeithochs, das er 27.08.2020. erreichte. Der Wertzuwachs von 3,56% entstand insbesondere aus den Komponenten im Technologiesektor. So stiegen die ETFs auf den Nasdaq 100 um 12,5% und auf das Thema Digitalisation um 7,7%. Die Anfang August erworbene Position auf globale Gebrauchsgüter legte insbesondere wegen der Schwergewichte Amazon und Tesla um 10% zu. Die Rallye der Tech-Aktien befeuerte auch den S&P 500, dieser Fondsbaustein gewann 8,3%. Ansonsten war insbesondere „Clean Energy“ unverändert stark nachgefragt. Der entsprechende Themen-ETF sprang um 17,9%. Wir sehen eine Überhitzung der Momentum-Lieblinge, wollen aber unseren Investoren deren Performancechancen nicht vorenthalten. Als Kompromisslösung stellten wir uns darauf ein, dass wir im September notfalls schnell und konsequent aussteigen müssen. Wie im apano-Blog des Öfteren begründet, bewerten wir die konjunkturelle Erholung bislang überwiegend lediglich als Nachholeffekt des Stillstands von März-Mai. Andererseits ist ein neuer globaler Lockdown unwahrscheinlich. Da die ersten Impfstoffe näher rücken, haben wir das Nettoengagement des Fonds Anfang August erhöht und dabei Zykliker erworben sowie eine Startposition im Anlagestil „Equal Weight“ als robustes Gegengewicht zu den Techwerten.

Der *Rentensektor* stand im August massiv unter dem Eindruck der Zinsentwicklung in den USA. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen zog im Monatsendvergleich erheblich von 0,54% auf 0,71% an. Auslöser war hauptsächlich die globale Umschichtung aus „Risk off“ in „Risk on“ - Anlagen. Außerdem zogen sich einige Investoren zurück, weil ihnen die Entwicklung des US-Dollars missfiel. In der Tendenz wie nahezu immer gleichlaufend entwickelte sich auch das deutsche Pendant, die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen stieg von -0,53% auf -0,39%. Zur Erinnerung: Renditen bewegen sich entgegen gesetzt zu den Kursen. Tendenziell identisch, wenn auch in deutlich kleinerem Ausmaß, verlief die Kursentwicklung der mittleren Bonitäten Italien und Spanien. Mit -1,3% deutlich schwächer auch der Bloomberg Barclays Schwellenländer Bond-Index (lokale Währung), was aber zum großen Teil an der Umrechnung der USD-Notierung in Euro gelegen hat - also an der Schwäche des Greenback. Kompletten entgegen gesetzt verlief die Entwicklung bei hochrentierlichen Unternehmensanleihen geringerer Bonität, die im Zuge der erhöhten Risikobereitschaft von den Investoren gesucht wurden. Der [OVID Infrastructure HY Income UI](#) konnte seinen Wert um 1,17% steigern. Der Wandelanleihefonds [Man Convertibles Global](#) profitierte von seiner Aktienkomponente und kletterte sogar um 2,18%. Der [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) stieg um 0,18%.

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Der **Man AHL Trend Alternative** stieg im August um 0,43%. Der Performancebeitrag aus Währungen und Aktien war positiv, der Anleihesektor hingegen produzierte recht hohe Verluste. Die höchsten Gewinne lieferten Short-Positionen auf den US-Dollar und Long-Positionen in US-Aktienindizes. Die negativsten Beiträge zum Ergebnis kamen aus Investitionen in Staatsanleihen von UK, Australien und Kanada. Im Lauf des Monats wurde der Netto-Investitionsgrad in Staatsanleihen deutlich reduziert und der Investitionsgrad in Aktien sowie Unternehmensanleihen leicht ausgebaut.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds **apano HI Strategie 1** legte im August den fünften Monat in Folge zu und weist nun für 2020 einen Zuwachs auf. Der Zuwachs entstand insbesondere im Sektor „Aktien“, angeführt von Nordea Klima & Environment (+5,3%). Auch der Stil „Aktien long/short“ trug zum guten Fondsergebnis bei. Hier glänzte Vates-Parade mit +4,9%. Im Sektor „Discount-Zertifikate“ nahmen wir Gewinne bei einem Nasdaq 100-Zertifikat mit, als der Kurs sich seinem maximal möglichen Preis näherte. Der realisierte Profit wurde jedoch erheblich geschmälert durch den US-Dollar, der im August weitere 1,5% verlor. Auf der Gegenseite profitierte davon die Position „Devisentermingeschäfte“. Der einzige der acht Fondssektoren mit -kleinem- Verlust waren Trendfolgestrategien. Das hat seine Ursache jedoch lediglich an der Zeit versetzten Veröffentlichung des AHL - Kurses. Tatsächlich hat das Trendfolgesystem (s.u.) im August zugelegt. Wir waren im August zwar offensiv positioniert, jedoch deutlich weniger „bullish“ aufgestellt, als es der Zustand des apano-Stimmungsindex suggerieren könnte.

## **apano Strategiedepots**

Mit „**Megatrends**“ und „**Rette dein Geld**“ offeriert apano zwei digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie über den Link [www.apano.de/strategiedepots](http://www.apano.de/strategiedepots).

Das **Strategiedepot „Megatrends“** legte im August um 3,68% zu und weist für 2020 nun einen Gewinn von +7,48% auf. Damit beendet „Megatrends“ den Monat auf einem neuen Allzeithoch. Die beste Performance unter den passiven Investmentbausteinen (ETFs) erzielte mit weitem Abstand das Thema Clean Energy (+17,9%), gefolgt von Construction & Baumaterialien (+7,2%). Am hinteren Ende lagen die Themen globale Infrastruktur (+0,8%) sowie Cybersicherheit (-0,3%). Wieder verzeichnete mit +13,6% der Invesco Global Consumer Trends unter den gemanagten Fonds den stärksten Zuwachs. Platz zwei belegte mit +3,8% Pictet Smart-City. Am hinteren Ende landeten Man AHL Trend (+0,4%) und apo Medical Opportunities (-1,1%).

Das **Strategiedepot „Rette dein Geld“** legte im Juli um 1,16% zu. Unter den ETF-Bausteinen mit Bezug auf Aktien legte die US-Prime Value Strategie mit +5,6% am deutlichsten zu. Unsere Dividendenstrategie auf asiatische Unternehmen performte mit +4,9%. Die beiden Papiere aus der



*Anders Denken zahlt sich aus*

Discount-Strategie erzielten je ca. +1,3%. Die Goldposition gab um 0,5% nach. Schlusslicht im Strategiedepot waren US-Staatsanleihen, wo außer Kursverlusten aufgrund steigender Renditen auch noch der erneut schwache US-Dollar lastete, der im August 1,3% verlor. Von den vier gemanagten Fonds-Bausteinen legte apano Global Systematik mit +3,6% am stärksten zu, die drei anderen erzielten jeweils kleine Zugewinne von 0,4 bis 0,7%.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

## Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung Inthaltenden Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter [www.apano.de](http://www.apano.de).

## Risikohinweise zu Investmentfonds

**Grundsatz:** Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.